

Fallstudie

Sekundenschnelle Bestandserfassung mithilfe von RFID

Ein großer Energieversorger verwendet die RFID-Lösung von Brady, um Büromöbel von einem zentralen Lager aus effizient nachzuverfolgen und um den Bestand an Büromöbeln an mehreren Standorten in Sekundenschnelle zu erfassen.

Nachverfolgung von
500.000
Büromöbeln

Übersicht über die Fallstudie



Herausforderung

Effiziente Verwaltung von vielen Tausend Büromöbeln



Lösung

RFID-Etiketten und -Lesegeräte für metallische und nicht metallische Oberflächen



Ergebnis

Sekundenschnelle Bestandserfassung an jedem Standort



Herausforderung

Effiziente Verwaltung von 500.000 Büromöbeln

Bei einem großen Energieversorger werden ca. 500.000 Büromöbel zentral verwaltet, wie Schreibtische, Tische, Stühle und Aktenschränke. Einige dieser Möbel werden in einem zentralen Lager aufbewahrt, die meisten werden jedoch in Niederlassungen an verschiedenen Standorten aktiv genutzt.

Die Verwaltung der Büromöbel umfasst verschiedene Aufgaben, wie das Ermitteln von beschädigten oder überschüssigen Möbeln, damit diese abgeholt werden können, und die Lieferung der richtigen Möbel an die jeweiligen Standorte. Diese Bestandserfassung war mit einem immer größeren Zeitaufwand verbunden. Der Energieversorger kontaktierte schließlich den Kennzeichnungsexperten Brady, um eine effiziente und nachhaltige Lösung zu erhalten.

Warum Brady?

Brady bietet Lösungen an, die am Arbeitsplatz echte Vorteile bieten. Wir bieten nicht nur zuverlässige Etiketten an, sondern auch verlässlichen Kundendienst und zuverlässige Lösungen zum Kennzeichnen von Personen, Produkten und Betriebsstätten.

www.bradyeurope.com

Lösung

RFID-Etiketten und -Lesegeräte für metallische und nicht metallische Oberflächen

Brady empfahl eine effizienzsteigernde Kennzeichnungslösung mit beständigen und zuverlässigen Etiketten, in die batteriefreie RFID-Chips und -Antennen eingebettet sind. Im Gegensatz zu den QR-Code-Etiketten, die der Energieversorger bisher verwendete, bieten RFID-Etiketten den Vorteil, dass sie mithilfe von RFID-Lesegeräten auch aus einer Entfernung gelesen werden können.

► Beständige und zuverlässige RFID-Etiketten

Aus seinem umfassenden Sortiment wählte Brady beständige RFID-Etiketten aus, die sich für metallische und nicht metallische Oberflächen eignen. Die Funksignale dieser Etiketten können störungsfrei von RFID-Lesegeräten empfangen werden. Die Etikettenmaterialien sind beständig gegen Abrieb und einen breiten Temperaturbereich, sodass sie auf Jahre hinaus stets zuverlässig haften und gut lesbar bleiben.

Nachdem Design und Layout der Etiketten mit dem Kunden abgestimmt worden waren, begann Brady in seinen Fertigungsanlagen mit dem Drucken und Programmieren der RFID-Etiketten. Jedes Etikett umfasst eine eindeutige, menschenlesbare Seriennummer, einen QR-Code und eine digitale Identitätskennung, die von den RFID-Lesegeräten erfasst werden kann, die sich innerhalb der Reichweite befinden. Alle Etiketten werden an das zentrale Lager des Energieversorgers geliefert.

Beim Kennzeichnen von Möbeln werden die gedruckten RFID-Etiketten in die zentrale Datenbank des Energieversorgers geschrieben. Hier wird die eindeutige Möbelkennung mit allen relevanten Informationen verknüpft.

► Lesegeräte und Software

Zum einfachen Auffinden der gekennzeichneten Möbel lieferte Brady tragbare HH83 RFID-Lesegeräte. Diese Lesegeräte können in wenigen Sekunden viele Hundert RFID-Signale erfassen und so ein Inventar für Räume erstellen. Dazu ist keine direkte Sichtlinie zu den erfassten Gegenständen erforderlich und das Lesegerät muss sich nicht einmal in der Nähe befinden.

Brady stattete das HH83-Lesegerät mit einem kundenspezifischen Softwarepaket aus, das die einfache Filterung ermöglicht, sodass bestimmte Möbelarten oder spezifische Gegenstände einfach gefunden werden können. Außerdem wurden Suchfunktionen integriert, sodass Anwender mithilfe von visuellen und akustischen Bildschirmsignalen bestimmte Gegenstände anpeilen können. Nachdem ein Scanvorgang abgeschlossen ist, erhalten Anwender eine akustische Benachrichtigung. Anschließend können alle Daten lokal auf dem Lesegerät gespeichert und an das Lager exportiert werden.

Ergebnisse

Sekundenschnelle Bestandserfassung

Um das vorhandene Mobiliar in einem Raum zu bestimmen, muss das zuständige Personal jetzt lediglich den Raum mit einem tragbaren RFID-Lesegerät betreten, und schon wird in Sekundenschnelle ein digitales Inventar erstellt. Gegenstände, die ausgetauscht oder abgeholt werden müssen, können auf dem Bildschirm ausgewählt werden, und Anwender werden mithilfe von akustischen und visuellen Signalen zum jeweiligen Gegenstand geleitet. Die RFID-Lesegeräte können auch verwendet werden, um Gegenstände aufzufinden, die sich nicht am richtigen Standort befinden.

Im Lager stehen nun präzise und korrekte Daten zu Gegenständen und ihren Positionen zur Verfügung. Dies bietet Einblicke in den Gebrauchsverlauf von Möbeln und damit zu Wertminderungen und erforderlichen Neuanschaffungen. Auf diese Weise kann der Energieversorger Tausende von Gegenständen effizient und nachhaltig verwalten und gleichzeitig enorm viel Zeit sparen.



Eine eindeutige digitale Identität für jeden Gegenstand

Mithilfe unserer RFID-Komplettlösung können Gegenstände in jeder industriellen Umgebung durch einfaches Anbringen eines Etiketts mit einer eindeutigen digitalen Identität versehen werden. Alle gekennzeichneten Gegenstände können gleichzeitig in Echtzeit aus einer Entfernung identifiziert und aufgefunden werden, auch ohne direkte Sichtlinie.